

Abu Dhabi, Dubai & VAE

Allgemeine Informationen



Einreise – Visa- und Passformalitäten: Für die Einreise nach Abu Dhabi, Dubai und den gesamten VAE ist ein gültiger Reisepass erforderlich. In der Regel muss der Pass noch mindestens sechs Monate nach Ende der Reise gültig sein. Bürger der Europäischen Union können ohne ein Visum in die Vereinigten Arabischen Emirate einreisen. Staatsbürger der EU erhalten mit ihrem normalen Reisepass ein Visum für 90 Tage ab dem Datum der Einreise.

Reisende anderer Nationalitäten erkundigen sich bei ihrem für sie zuständigen Konsulat.

Klima: Die gesamte VAE hat ein subtropisches Klima, ganzjährig Sonnenschein und blauen Himmel. Es regnet wenig – in unregelmäßigen Abständen – hauptsächlich in den Wintermonaten. Temperaturen: Minimum 10,5 ° C – Maximum: 48 ° C, die durchschnittlichen Tageshöchsttemperaturen liegen zwischen 24 ° C im Januar und 41 ° C im Juli.

Wasser: Wasser bedeutet Leben, in der Wüste mehr denn je. Das Leitungswasser kann problemlos getrunken werden. Normalerweise bevorzugen Gäste in Flaschen abgefülltes Mineralwasser. Nehmen Sie bitte 3 Liter Flüssigkeit täglich zu sich.

Kleidung: Leichte Sommerkleidung ist fast das ganze Jahr über angebracht. Im Winter ist eine Jacke oder Pullover notwendig. Verglichen mit anderen Ländern des Nahen Ostens ist die Kleiderordnung z. B. in Dubai sehr locker. Aber bitte keine Kleidung, die Anstoß erregen könnte. Im Hotelbereich, am Swimmingpool oder Hotelstrand sind Sporthosen, Badeanzüge - auch Bikinis - normal, überwiegend trifft das auch für Abu Dhabi zu. Das Emirat Sharjah dagegen dürfte die „strengste“ Kleiderordnung haben.

Es empfiehlt sich, gute Sonnenbrillen oder Brillen mit getönten Gläsern zu tragen. Vor der intensiven Sonne sollte man sich mit Hut oder einer anderen Kopfbedeckung schützen.

**Die beste Reisezeit ist von Oktober – Juni,
die Monate Juli, August, September können sehr warm werden.**



Medizinische Versorgung: Die medizinische Versorgung auf dem Lande ist mit Europa nicht immer zu vergleichen, in den größeren Städten jedoch jeweils relativ gut. Auch deutschsprachige Ärzte sind dort tätig. Gelegentlich fehlen aber auch europäisch ausgebildete Englisch / Französisch sprechende Ärzte auf dem Lande. Ein ausreichender, weltweit gültiger Krankenversicherungsschutz und eine zuverlässige Reiserückholversicherung sind grundsätzlich empfohlen.

Impfschutz: Das Auswärtige Amt empfiehlt Schutz gegen Tetanus, Diphtherie, Polio und Hepatitis A, bei Langzeitaufenthalt über drei Monate auch Hepatitis B. Bei besonderer Exposition (Landaufenthalt, Jagd, Jogging u.a.) kann im Einzelfall Impfschutz auch gegen Tollwut und / oder Typhus sinnvoll sein. Im persönlichen Beratungsgespräch mit dem Tropenarzt bzw. dem Impfarzt mit tropen- und reisemedizinischer Erfahrung sollten diese und andere Fragen entschieden werden.

Sprache: Amtssprache ist Arabisch, Englisch aber wird fast überall gesprochen und verstanden.

Strom: Die Stromspannung in Dubai ist 220 / 240 Volt bei 50 Hertz. Adapter sind für deutsche Geräte notwendig und meistens im Hotel erhältlich.

Telefon: Die Vorwahl für Ferngespräche aus Deutschland in die VAE ist 00971.
Die Vorwahl für Ferngespräche aus den VAE nach Deutschland ist 0049.

Verkehr: In den VAE herrscht Rechtsverkehr.

Währung: Die Währung in den VAE ist der Dirham (AED), der seit 1980 in einem festen Wechselkursverhältnis an den US-Dollar gekoppelt ist. Ein US-Dollar entspricht 3,65 Dirham.

1 € = 4,0594 AED (Stand Januar 2024).

Achten Sie auf die täglich neu festgesetzten Kurse, da hier kein exakter Wechselkurs genannt werden kann.

Als Zahlungsmittel empfehlen wir Reiseschecks in der Landeswährung oder in US-Dollar.

Die Einfuhr von Landes- oder Fremdwährung ist bis zu einem Gegenwert von 100.000 AED uneingeschränkt möglich. Die Ausfuhr ist nicht beschränkt.

Bei den Banken und Wechselstuben kann Geld eingetauscht werden.



Namhafte Kreditkarten (American Express, Master Card, Visa Card) werden in der Regel in vielen Hotels, Geschäften und Restaurants akzeptiert.

Zeit: Die Ortszeit zu Deutschland beträgt plus 3 Std., während der deutschen Sommerzeit plus 2 Stunden.

Zoll: Unterschiedlich strenge Gesetze verbieten die Einfuhr von Drogen, Steroide, Schuss- und anderer Waffen, geschützten Tieren und Pflanzen und daraus hergestellten Produkten. Bedenken Sie bitte, dass die Einfuhr von Tabakwaren, Alkohol und Spirituosen überall Beschränkungen unterliegt.

Besondere Zollvorschriften: Einfuhr von Waffen, Drogen, Falschgeld und pornographischen Artikeln wird streng bestraft. Bereits freizügige Illustrierten Titelseiten könnten als Pornographie ausgelegt werden. Strafbar macht man sich beim Fotografieren/Filmen (auch mit Mobiltelefonen) zumindest von folgenden Einrichtungen: militärische Anlagen, Häfen, Flughäfen, Herrscherpaläste, öffentliche Gebäude, Botschaftsgebäude, Industrieanlagen, Erdöl-/Erdgasanlagen, Brücken u. a. Es gilt jedoch als anstößig, moslemische Frauen zu fotografieren. Auch Männer sollte man höflicherweise um Erlaubnis fragen, bevor man eine Aufnahme macht.

Drogenbesitz und – Drogenkonsum: An den Flughäfen werden auch Transitreisende verstärkt auf Drogen kontrolliert; auf Besitz auch nur geringster Mengen (weniger als 0,1 g) in Reisegepäck, Kleidung oder Körper stehen langjährige Haftstrafen. Selbst der u.U. einige Tage zurückliegende Konsum auch weicher Drogen wird durch Bluttests festgestellt und entsprechend hart bestraft.

Medikamenteneinfuhr: Vorsicht ist beim Mitführen von Medikamenten geboten, da die Einfuhr von einigen gängigen Medikamenten bzw. deren Inhaltsstoffe in die VAE verboten ist.

Beachten Sie hierzu weitere Vorschriften und Hinweise der VAE-Botschaften sowie des Auswärtigen Amtes.

Religion: Staatsreligion ist der Islam. Andere Religionen und auch Kulturen werden respektiert.

Ramadan: Während des Fastenmonats Ramadan ist mit Einschränkungen im Alltag (z. B. tagsüber Schließung von Restaurants außerhalb der Hotels, reduzierte Arbeitszeiten bei Behörden) und mit erhöhter Sensibilität in religiösen Angelegenheiten sowie in Fragen der Respektierung islamischer Traditionen zu rechnen. Zur Zeit des Ramadan sollte man bei Tageslicht in der Öffentlichkeit niemals essen, trinken oder rauchen.

Alkohol: Wird in Hotels, Club-Restaurants und Bars ausgeschenkt. Restaurants außerhalb der Hotels dürfen jedoch keine alkoholischen Getränke servieren. Niemals in der Öffentlichkeit trinken (und selbstverständlich auch nicht rauchen).



Generell: Bedenken Sie bitte, die VAE sind ein islamisches Land, daher gelten strenge islamische Moralvorstellungen, die ihren Niederschlag im Strafrecht finden.

Sicherheit: Die VAE zählen zu den sichersten Ländern des Mittleren Ostens mit einer äußerst niedrigen Kriminalitätsrate. Dennoch sind vereinzelt Taschendiebstähle z.B. in großen Einkaufszentren oder bei Großveranstaltungen nicht auszuschließen. Besondere Aufmerksamkeit sollten insbesondere allein reisende Frauen und (weibliche) Jugendliche bei der Benutzung von Taxis oder bei Spaziergängen nach Einbruch der Dunkelheit walten lassen, da es in letzter Zeit vermehrt zu Übergriffen gekommen ist.

Wir **empfehlen** Ihnen den Abschluss einer **Reise-Rücktrittskosten-Versicherung**. Zu Ihrer persönlichen Absicherung ist eine **Reise-Krankenversicherung** empfehlenswert.

Wir beraten sie gern und vermitteln Ihnen auch die entsprechende Versicherung.

Anmerkung: Diese Informationen erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit!

Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit sowie eine Haftung für eventuell eintretende Schäden kann nicht übernommen werden.

Dieter Wiedelmann



© VAE Spezialist Zertifikat

<https://www.diwi-reisen.de/phasefuenfllaender/adduvae.htm.html>

25 JAHRE DIWI

